Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Bildrechte: StK

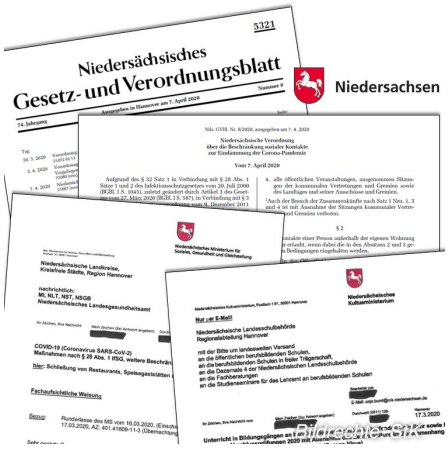
Niedersächsischer Weg hin zu einem neuen Alltag

Angesichts einer erfreulichen Entwicklung in Niedersachsen hat die Landesregierung einen Plan für Lockerungen in den kommenden Wochen aufgestellt. Der Stufenplan soll nach den Worten von Ministerpräsident Stephan Weil „den Menschen in unserem Land einigermaßen verlässliche Perspektiven geben“. ▸ **mehr**

Bildrechte: Nds. Landesregierung

Ministerpräsident Stephan Weil zur Corona-Krise

Das Coronavirus bereitet vielen Sorgen. In persönlichen Statements meldet sich hier Ministerpräsident Stephan Weil zu Wort. Am Montag hat er den Stufenplan „Niedersächsischer Weg in einen neuen Alltag mit Corona“ vorgestellt. ▸ **mehr**



Vorschriften der Landesregierung

Im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus orientiert sich die Landesregierung an den von Bund und Ländern gemeinsam beschlossenen Leitlinien. Hier finden Sie die wichtigsten Vorschriften, die zum Umgang mit der Corona-Epidemie in Niedersachsen ergangen sind. ▸ **mehr**

Aktuelle Presseinformationen

Wir stellen täglich Presseinformationen mit aktuellen Meldungen und Wissenswertem zum Coronavirus für Sie zusammen. Die Landesregierung informiert überdies in Pressekonferenzen sowie über mehrere Social-Media-Kanäle über neue Entwicklungen rund um das Corona-Geschehen in Niedersachsen. ▸ **mehr**

Gemeinsam stark – Niedersachsen hält zusammen

In diesen schwierigen Zeiten gibt es auch zahlreiche Beispiele, die Mut machen können. Viele Menschen engagieren sich auf unterschiedlichste Weise und zeigen: Wir Niedersachsen halten zusammen! ▸ **mehr**

Ausbreitung verhindern – Alle können was tun!

Mit dem Beachten einfacher Hygiene-Regeln kann jeder dazu beitragen, dass sich das Coronavirus nicht zu schnell verbreitet. Wer sich selbst schützt, schützt andere – und kann so Menschenleben retten. Ab dem 27. April 2020 gilt in Niedersachsen eine Alltagsmaskenpflicht im ÖPNV und beim Einkaufen. ▸ **mehr**

Das sollten Sie tun bei Verdacht auf eine Corona-Infektion

Falls Sie befürchten, an Covid-19 erkrankt zu sein, sollten Sie zu Hause bleiben und telefonisch Ihren Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin kontaktieren. Ist dieser/diese nicht errreichbar, können Sie sich unter der Rufnummer 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. ▸ **mehr**

Hinweise zur Quarantäne

ich vom Gesundheitsamt unter häusliche Quarantäne gestellt werde? Wir erklären, was die Anordnung häuslicher Quarantäne genau bedeutet. Außerdem finden Sie hier die Quarantäneregeln für Einreisende. ▸ **mehr**

Hinweise für Schulen und Kindertagesstätten

Kultusminister Grant Hendrik Tonne hat am 16.04.2020 den Fahrplan die Schulöffnung vorgestellt. Der „behutsame Start“ in den Schulen sieht vor, dass am 27. April 2020 die Abschlussklassen und am 4. Mai 2020 die Grundschülerinnen und Grundschüler der 4. Klasse in den Präsenzunterricht zurückkehren. ▸ **mehr**

Hinweise für Seniorinnen & Senioren

Ältere Menschen sind leider besonders gefährdet durch das Coronavirus. Deshalb sollten sich Seniorinnen und Senioren besonders schützen und unbedingt auch Hilfe annehmen. ▸ **mehr**

Hinweise für Eltern, Kinder & Jugendliche

Kein Unterricht, geschlossene Kitas, kein Sporttraining, keine Besuche bei Oma und Opa: Das Coronavirus verändert nicht nur den Alltag von Erwachsenen, sondern vor allem auch von Kindern und Jugendlichen. ▸ **mehr**

Hinweise für Berufstätige

Bildrechte: Pexels/Burst

ehmer sowie Selbstständige, die aufgrund einer behördlichen Anordnung durch das Gesundheitsamt in Quarantäne genommen wurden, erhalten nach dem Infektionsschutzgesetz unter bestimmten Voraussetzungen eine Entschädigung in Geld. Hier finden Sie die Antragsvordrucke. ▸ **mehr**

Hinweise für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste

Aufgrund der aktuellen Ausbreitung des neuartigen Coronavirus sind einige wichtige Punkte auch für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste zu beachten. So gilt derzeit ein Besuchsverbot in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen. ▸ **mehr**

Bildrechte: Ingo Kramarek/Pixabay

Hinweise für Rettungsdienste und -leitstellen

Zunehmende Infektions- beziehungsweise Erkrankungsfälle mit dem Coronavirus in Deutschland führen auch zu häufigeren Hilfeersuchen von Bürgerinnen und Bürgern bei den Rettungsleitstellen. Letztere finden hier wichtige Handlungsempfehlungen für die Versorgung und den Transport von Erkrankten. ▸ **mehr**

Bildrechte: Niedersächsische Staatskanzlei / Foto Ole Spata

Hinweise für Reisende

In Niedersachsen ist die Beherbergung zu touristischen Zwecken untersagt. Die niedersächsischen Inseln sind gesperrt. Überdies gilt eine weltweite Reisewarnung des Auswärtigen Amts. Wir sagen Ihnen, was Sie tun können, falls Sie eine geplante Reise nicht antreten können. ▸ **mehr**

Informationen in Leichter Sprache

n macht das Land Niedersachsen gegen die Ansteckung mit dem Corona-Virus? Wie verhindere ich die Ausbreitung des Virus? Sie glauben: Ich habe mich angesteckt. Was müssen Sie dann tun? ▸ **mehr**

Bildrechte (c) Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Informationen in Gebärdensprache

Infos in Deutscher Gebärden-Sprache (DGS) machen Internet-Seiten zugänglich für gehörlose Menschen, die Texte nicht oder nicht gut erfassen können. Dank der Unterstützung vom Gehörlosenverband Niedersachsen können wir Ihnen Gebärdensprach-Videos mit vielen Informationen zum Coronavirus anbieten. ▸ **mehr**

Bildrechte: StK

Informationen in Fremdsprachen

Welche Maßnahmen sind in Niedersachsen zur Eindämmung des Coronavirus ergriffen worden? Was ist zu tun beim Verdacht, sich mit dem Virus infiziert zu haben? Wir stellen die wichtigsten Informationen auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Farsi und Arabisch bereit. ▸ **mehr**

Drucken

Aktuelle Lage in Niedersachsen

zuletzt aktualisiert am 05.05.2020, 13.00 Uhr

In Niedersachsen sind 474 Menschen nach einer Corona-Infektion verstorben. Es gibt derzeit **10.502 bestätigte Covid-19-Fälle** (+77 im Vergleich zu gestern) in Niedersachsen.

In niedersächsischen Kliniken werden derzeit 669 mit dem Virus infizierte Patientinnen und Patienten behandelt: Davon liegen 520 Erwachsene und vier Kinder auf Normalstationen. 145 Erwachsene benötigen intensivmedizinische Behandlung. Auf den Intensivstationen müssen 93 Erwachsene beatmet werden, davon zwei auf ECMO-Plätzen.

Geschätzte Zahl der Genesenen*: 8071 (76,9 % der bislang gemeldeten laborbestätigten Fälle.)

**Die Tatsache, ob jemand von einer gemeldeten Infektionserkrankung genesen ist, kann nicht aus den Meldedaten ausgelesen werden. Es ist allerdings möglich, anhand der folgenden Kriterien eine Schätzung abzugeben: Meldedatum > 14 Tage, hospitalisiert: nein, Lungenentzündung: nein, verstorben: nein.*

- Fallzahlen in Niedersachsen nach Landkreisen als Karte, als Tabelle sowie als Grafik
- Fallzahlen in Deutschland und weltweit finden Sie beim Robert-Koch-Institut

Pressekonferenz des Corona-Krisenstabs

Mehrmals wöchentlich findet in der Regel um 14.30 Uhr eine Pressekonferenz des Krisenstabs zur Bekämpfung der Corona-Epidemie in Niedersachsen statt. Sie können die Pressekonferenz bei NDR Niedersachsen und bei Sat.1 Regional im Livestream verfolgen. Die Pressekonferenz wird in deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt.

- Zum Nachhören: Audiomitschnitte der Pressekonferenz
- Zum Nachgucken: Mitschnitte des Video-Livestreams vom NDR

Wir beantworten Ihre Fragen!

Das sollten Sie tun bei **Verdacht auf eine Corona-Infektion**: Wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder rufen sie unter **116 117** den ärztlichen Bereitschaftsdienst an, wenn Sie die Sorge haben, sich mit Sars-CoV-2 infiziert zu haben.

Die **zentrale Corona-Hotline der Niedersächsischen Landesregierung** erreichen Sie unter **0511 120-6000** von Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr sowie am Wochenende von 10 bis 20 Uhr.

- Alle wichtigen Hotlines und Hilfsangebote im Überblick

Aktuelle Meldungen

- 05.05.20: Guter Beginn bei Wiedereröffnung bestätigen Fahrpläne für allgemein u. berufsbild. Schulen

- 05.05.20: 10.502 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- 05.05.20: Angeln in gewerblichen Angelteichen wieder erlaubt
- 05.05.20: Sofortprogramm gestartet: 8 Mio. Euro für die Digitalisierung von nds. Hochschulen
- 05.05.20: Erste virtuelle Agrarministerkonferenz steht im Zeichen der Pandemie
- 05.05.20: Kontakt ins Pflegeheim per Skype
- 04.05.20: Fake-E-Mails zur Corona Soforthilfe im Umlauf – NBank nicht Versender
- 04.05.20: Mission - Inklusion stärken! Landesbeauftragte Petra Wontorra appelliert
- 04.05.20: OMK.digital am 7. Mai 2020: Die virtuelle Konferenz für den Einzelhandel
- 04.05.20: Wirtschaftsministerium verlängert Gründungsstipendium um drei Monate
- 04.05.20: „Phasenplan-Kita“: Betreuungskapazitäten werden schrittweise erhöht
- 04.05.20: Der Niedersächsische Weg hin zu einem neuen Alltag mit Corona

Informationen in Fremdsprachen

Welche Maßnahmen sind in Niedersachsen zur Eindämmung des Virus ergriffen worden? Was ist zu tun beim Verdacht, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben? Wir stellen die wichtigsten Informationen auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Farsi und Arabisch bereit.

Englisch

english

Türkisch

Türkçe

Russisch

русский

Farsi

فارسی

Arabisch

اللغة العربية